



# NATIONALPARK GESÄUSE

## 3-tägige Reise in die Steiermark

### LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen, klimafreundlichen Bacher-Luxusbus - seit Juli 2024 nur mehr mit nachhaltigem **HVO 100 Bio-Treibstoff** betankt (Reduzierung des CO<sup>2</sup> Ausstoßes um 80-90%)
- **Abholung bei der Schule**
- **2 x Übernachtung mit Halbpension** im Naturparkhotel Schloß Kassegg
- **Programm:**
  - Ökologischer Fußabdruck
  - Nachterlebnis
  - Orientieren leicht gemacht
  - Benediktinerstift Admont
  - Wilde Wasser Schladming

Im Nationalpark Gesäuse erwarten Sie schroffe Kalkgipfel, grüne Wälder und Almen und wild schäumendes, schnell dahinsausendes Wildwasser, von dem diese hochalpine Gegend ihren Namen erhielt. Das Gesäuse ist seit Jahrhunderten bekannt für seine atemberaubend schöne, unnahbare Landschaft. Die Enns hat sich im Laufe der Jahrtausende mit ihren Wassermassen tief in dieses Gebirge eingegraben. Als nördlichster Teil der Ennstaler Alpen wurde 2002 ein großer Teil des Gesäuses zum Nationalpark erklärt.

1.Tag: Unsere Reise führt uns bis nach Admont wo wir am ersten Tag einen Besuch im Nationalpark Besucherzentrum eingeplant haben. Hier lernen wir mehr über unseren Ökologischen Fußabdruck, dieser beschreibt die Fläche, die notwendig ist, um die Bedürfnisse eines Menschen (Ernährung, Wohnen, Mobilität und Konsum) zu decken. In Österreich ist der Ökologische Fußabdruck dreimal so groß, wie er global betrachtet sein dürfte. Der erste „begehbare“ Ökologische Fußabdruck des Nationalparks möchte in viele Facetten unseres täglichen Lebens einen humorvollen Einblick geben. Er bietet eine wertvolle Erfahrung, die Zukunftsfähigkeit unseres Lebensstils zu testen. Am Abend steht ein Highlight unserer Reise auf dem Programm. Das Nachterlebnis im Nationalpark. Gemeinsam mit den Nationalpark Rangern erleben wir den Wald in

stockfinsterer Nacht, lauschen den unheimlichen Geräuschen und überlegen wie sich die nachtaktiven Tiere in der Dunkelheit zurechtfinden. Wir erhalten Tipps, wie wir uns ohne Taschenlampe im nächtlich-dunklen Gelände bewegen können und welche Orientierungshilfen zur Verfügung stehen.



Autor: © Heinz Hudelist / NP Gesäuse

2.Tag: Dieser Tag kann für ein oder zwei Programmpunkte vom Nationalpark Gesäuse genutzt werden. Wir empfehlen das Programm „Orientieren leicht gemacht“: nicht nur in der Wildnis ist das Orientieren mit Landkarte oder Kompass eine wichtige Voraussetzung um Wanderungen auch gefahrlos zu Ende bringen zu können. Ein anderes, tolles Programm sind die „Waldfühlungen“: welche Funktionen erfüllt der Wald, was sollten wir über Bäume wissen, welche Zapfen liegen da am Waldboden?



Autor: © Stefan Leitner / NP Gesäuse

3.Tag: Wir nehmen Abschied vom Nationalpark und fahren wieder nach Admont wo wir das Benediktinerstift Admont besuchen, welches die weltgrößte Klosterbibliothek beherbergt, oder aber wir besuchen die Nationalpark Ausstellung „Leidenschaft für Natur“. Auf der Heimreise nach Kärnten unternehmen wir noch eine Wanderung am Themenweg „Wilde Wasser“ mit dem spektakulären Alpinsteig Höll. Zum Einstieg geht es über eine 50 m lange Hängebrücke in schwindelerregender Höhe über die Schlucht. Danach geht es über einen Steig und Metall-Stege durch die Schlucht in Richtung Riesachsee. Die Dynamik und Kraft des Wassers lässt sich hier durch beeindruckende Auswaschungen im Felsen sehr gut erahnen. Zudem sorgen Aussichtsstege in die Klamm für besondere Einblicke.



Autor: © Marcel Peda

Wohnen werden wir im wunderschönen Naturhotel Schloss Kassegg in St. Gallen mitten im Nationalpark Gesäuse.

DER UMWELT ZU LIEBE... **BACHERREISEN**

**HVO**  
 Erste grüne Busflotte Kärntens  
 mit bis zu 90 % weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen

Bacher Reisen ist das **erste Busunternehmen** in Kärnten, das HVO 100 tankt, einen **Treibstoff aus biologisch abbaubaren Abfallstoffen**, der den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 90 % reduziert.

ausgezeichnet mit dem **österreichischen Umweltzeichen**.

Österreichisches Umweltzeichen Reiseangebot